

# Datenschutzerklärung

## für Kontaktpersonen

**Zu dieser Information sind wir gesetzlich verpflichtet. Wir bitten um Verständnis. Mit diesem Text, dessen Inhalt uns im wesentlichen vorgeschrieben ist, soll nicht ausgedrückt werden, dass wir im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Umino eine besondere Datenschutzproblematik sehen!**

Verantwortliche Stelle und verantwortliche Person:

Umino - Unterstützung für Menschen in Not  
Gemeinnütziger Verein  
Ottenöd 5  
94496 Ortenburg  
Deutschland  
E-Mail: [info@umino.org](mailto:info@umino.org)  
Erster Vorsitzender: Stefan Weigel

Kontaktpersonen sind alle Menschen, deren personenbezogene Daten wir im Zusammenhang mit der Tätigkeit unseres Vereins verarbeiten, ohne dass es sich um Spender, Mitglieder oder sonstige Mitwirkende handelt. Ergänzend verweisen wir auf die Datenschutzerklärungen für Spender, für Mitglieder und sonstige Mitwirkende, sowie auf die Datenschutzerklärung der Website [www.umino.org](http://www.umino.org). Die Dokumente können von der Website unter dem Menüpunkt „Datenschutz“ bezogen werden.

Mit dieser Datenschutzerklärung für Kontaktpersonen informieren wir Sie aufgrund gesetzlicher Pflicht gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns oder wir mit Ihnen in Verbindung treten.

Zu diesen personenbezogenen Daten gehören in der Regel Ihr Name und Kontaktdaten, wie beispielsweise Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Möglicherweise teilen Sie uns weitere Informationen über Ihre Person mit, die in Hinblick auf Ihre Verbindung bzw. Ihren Kontakt zu Umino bedeutsam sind.

Im Zuge der laufenden Dokumentation der Aktivitäten des Vereins verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten, beispielsweise Namen und Fotos von Personen, in unserem Vereinstagebuch oder in Berichten über die Vereinsarbeit.

Eine Weitergabe oder Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, insbesondere Name und Foto, zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in gedruckten und elektronischen Veröffentlichungen des Vereins nehmen wir nur vor, wenn Sie uns hierzu Ihre Zustimmung erteilt haben.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten ergibt sich aus mindestens einem der folgenden Gründe:

1. Die Verarbeitung der Daten ist für eine vertragliche Beziehung oder deren Anbahnung erforderlich. Dies gilt auch für Verträge, die konkludent geschlossen werden, also beispielsweise auch für Unternehmungen, Projekte oder Aktivitäten, die unser Verein mit Ihnen gemeinsam oder mit Ihrer Beteiligung anbahnt, vorbereitet oder durchführt, ohne dass diese Zusammenwirkung einer ausdrücklichen Organisationsform bedarf. (Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist) [Art. 6 (1) b DSGVO]
2. Die Verarbeitung der Daten liegt im berechtigten Interesse unseres Vereins. [Art. 6 (1) f DSGVO] Hierzu gehören die Dokumentation der Vereinsaktivitäten in unserem Vereinstagebuch und die Berichterstattung.
3. Die Verarbeitung der Daten geschieht aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, die wir zu erfüllen haben. [Art. 6 (1) c DSGVO] Dies ist regelmäßig der Fall, wenn die Daten zur Dokumentation geschäftlicher oder steuerrelevanter Vorgänge erforderlich sind, also beispielsweise in die steuerliche Buchhaltung des Vereins oder in die von Finanzbehörden geforderten Tätigkeitsberichte des Vereins eingehen.
4. Die Verarbeitung der Daten geschieht aufgrund Ihrer Einwilligung [Art. 6 (1) a DSGVO]

Gemäß DSGVO haben Sie das Recht, über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, Auskunft anzufordern und eine Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund des unsererseits erklärten berechtigten Interesses zu widersprechen.

Eine erteilte Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen. Hierzu genügt eine einfache Mitteilung. Wenn Sie Ihre Zustimmung widerrufen, bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.

Wir löschen die personenbezogenen Daten, wenn die rechtmäßigen Gründe für deren Verarbeitung weggefallen sind. In Hinblick auf die Löschung ist zu beachten, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem entgegen stehen und bis zum Ablauf der jeweiligen Frist nicht nur gemäß Art. 6 (1) c DSGVO einen Verarbeitungsgrund sondern auch eine gesetzliche Pflicht des Vereins zur Vorhaltung dieser Daten darstellen. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre für Buchhaltungsunterlagen, also Belege, Kontoauszüge, Jahresabschlüsse, Tätigkeitsberichte und die dazu gehörigen Informationen. Für alle anderen die Vereinsarbeit betreffenden Unterlagen beträgt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist 6 Jahre.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an den Vereinsvorstand.